

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 84 (1958)
Heft: 52

Artikel: Aus meiner aphoristischen Pulvermühle
Autor: Kupfernagel, Tobias
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-498232>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schenken Sie ihm...
Schenken Sie ihr
25 halbe Stunden Zufriedenheit
mit sich und der ganzen Welt...
schenken Sie ihm (ihr)

badedas

in der wunderhübschen Plasticflasche
mit 25 Vollbädern oder 75 Duschbädern
als ein Quell des Vergnügens –
als ein Jungbrunnen für die Haut.
Ein herrliches Geschenk!

badedas

Ganz-Kosmetik



Aus meiner aphoristischen Pulvermühle

Von Tobias Kupfernagel

Was ist Humor? Das lächelnde Spiel mit dem eigenen Leid.

*

Humor ist die menschliche Fähigkeit, die Schwierigkeiten des Daseins von der heiteren Seite zu betrachten.

*

Der Humor betrachtet die Welt mit den Augen des an den Stürmen des Lebens gereiften Menschen.

*

Der Humor dringt lächelnd bis zu den letzten Fragen und Rätseln der Welt vor.

*

Humor, wie ihn die großen Weisen und Dichter verstehen, geht aus der Ueberwindung hervor.

*

Die Fortschritte der allgemeinen Kultur sind je und je auch Fortschritte auf dem Wege des Humors.

*

Enttäuschungen wirken sich mit der Zeit gewöhnlich viel fruchtbarer als die schönsten Erfüllungen aus.

*

Die überpersönliche Macht des Geldes wird nur von mächtigen Persönlichkeiten überwunden.

*

Wo ist der Mensch, der im Grunde der Seele glaubt, was er redet?

*

Viele sterben daran, daß sie sich mit dem Altern nicht abzufinden vermögen.

*

Arbeitsamkeit ist Pflicht und Dankbarkeit der Schöpfung gegenüber.

Weihnachtskarte aus Aberdeen

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie, sowie allen näheren und entfernen Verwandten ein schönes Weihnachtsfest – ein gutes neues Jahr – ein fröhliches Osterfest – das Beste zum Geburtstage – für 1958 – 1959 – 1960. Fafebo

Ballmer & Co., Aegertenhof, Bern

~~aufge~~
gabelt

Auch nur einen einfachen Roboter zu bauen, kostet zehnmal mehr, als ein Kind auf die Welt zu stellen und bis zu seinem 16. Altersjahr aufzuziehen ...

Die Weltwoche